

Stadtverordnetenversammlung am 7. November 2019 um 16.00 Uhr

Die 37. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 7. November 2019, 16.00 Uhr, im Rathaus Römer, Plenarsaal, statt. Einladungen für Zuhörer/Zuhörerinnen sind bei den Fraktionen und dem Büro der Stadtverordnetenversammlung, Telefon: 069 / 212 - 36 893, erhältlich. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Einladung zur 37. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 7. November 2019, 16.00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
3. 35. Fragestunde
4. Verabschiedung der Tagesordnung II
5. Anstehende Sanierung der Paulskirche
- Einmalige Chance nutzen!
Antrag der BFF vom 30.07.2019, [NR 921](#)
hierzu: Antrag der AfD vom 18.09.2019, [NR 970](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 22.10.2019, [NR 1006](#)
- 6.1 Gewalt gegen Frauen* und Mädchen*
bekämpfen: Istanbul-Konvention umsetzen!
Antrag der LINKE. vom 26.08.2019, [NR 945](#)
- 6.2 Istanbul-Konvention umsetzen -
Bestandsaufnahme und Sicherung von
Gewaltschutz- und Unterstützungseinrich-
tungen bei geschlechtsspezifischer Gewalt
gegen Frauen und Mädchen und Verhütung
und Bekämpfung häuslicher Gewalt
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und
der GRÜNEN vom 27.09.2019, [NR 984](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 28.10.2019,
[NR 1011](#)
7. Erhöhte Gewerbesteuerumlage ab 2020
Antrag der FDP vom 12.06.2019, [NR 887](#)
hierzu: Antrag der AfD vom 27.06.2019,
[NR 907](#)
8. Verkehrsberuhigtes Bahnhofsviertel
Antrag der FRAKTION vom 12.01.2019,
[NR 737](#)
9. Schönhof-Viertel - Neues Stadtquartier
südlich der Rödelheimer Landstraße
Bericht des Magistrats vom 12.08.2019, [B 284](#)

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Glyphosat- und neonicotinoidfreies Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 28.08.2018, [NR 636](#)
2. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 7)
3. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 5)
4. Gegen Spekulation tätig werden:
Baugebote aussprechen und baureife Grund-
stücke bebauen
Antrag der LINKE. vom 15.08.2019, [NR 931](#)
5. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 6.1)
6. Nördliche Mainuferstraße wieder für
den Kfz-Verkehr öffnen
Antrag der AfD vom 28.08.2019, [NR 949](#)
7. Solidarität mit den Beschäftigten der
LSG Sky Chefs
Antrag der LINKE. vom 05.09.2019, [NR 959](#)
8. Busparkhaus
Antrag der AfD vom 06.09.2019, [NR 960](#)
9. Einführung einer Bürgerbefragungs-App und
einer Satzung über die Durchführung von
Einwohnerbefragungen
Antrag der AfD vom 06.09.2019, [NR 961](#)

10. Oberbürgermeister vom Aufsichtsratsvorsitz der Messe Frankfurt GmbH entbinden
Antrag der BFF vom 16.09.2019, [NR 967](#)
11. Realisierung der zusätzlichen Grundschule in der Gotenstraße in Unterliederbach schnellstmöglich vorantreiben
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 19.09.2019, [NR 974](#)
12. Erbbaurecht für sozial gerechte Bodennutzung einsetzen
Antrag der FRANKFURTER vom 24.09.2019, [NR 975](#)
13. Mietenwahnsinn stoppen - Mieterinnen und Mieter wirksam vor Verdrängung schützen - Mietendeckel einführen
Antrag der LINKE. vom 26.09.2019, [NR 977](#)
14. Öffentliches Consilium zum neuen Stadtteil
Antrag der LINKE. vom 26.09.2019, [NR 978](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 17.10.2019, [NR 1002](#)
15. Verbesserte Verkehrsanbindung des Waldstadions und Aufforstung der Isenburger Schneise
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.09.2019, [NR 979](#)
16. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 6.2)
17. Die Akten des Paulskirchen-Parlaments von 1848 gehören wieder nach Frankfurt!
Antrag der FRANKFURTER vom 28.09.2019, [NR 985](#)
18. Unzumutbare Zustände im Brückenviertel verbessern
Antrag der FDP vom 30.09.2019, [NR 986](#)
19. Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses „Städtische Erbbaurechte an Immobilienkonzernen“
Antrag der LINKE. vom 07.10.2019, [NR 988](#)
20. Per Bebauungsplan geförderten Wohnraum in der Frankenallee sichern - auch auf privatem Grundstück
Antrag der LINKE. vom 07.10.2019, [NR 989](#)
21. Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 08.10.2019, [NR 991](#)
22. Gedenkbuch für die Frankfurter Opfer des Nationalsozialismus
Antrag der LINKE. vom 08.10.2019, [NR 992](#)
23. Solidarität mit den Beschäftigten privater Busunternehmen
Antrag der LINKE. vom 08.10.2019, [NR 993](#)
24. Fahrtkostenübernahme für alle Frankfurter Schülerinnen und Schüler
Antrag der BFF vom 08.10.2019, [NR 997](#)
25. Sportfördermittel
hier: Bauinvestitionen Turn- und Sportverein Makkabi Frankfurt e.V.
Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, [M 54](#)
26. 2. Nachtrag zum Straßenbeleuchtungsvertrag vom 29.01.2009
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2019, [M 83](#)
27. Frankfurt 2030+: Wachstum nachhaltig gestalten - urbane Qualitäten stärken
Integriertes Stadtentwicklungskonzept
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, [M 105](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 22.10.2019, [NR 1003](#)
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 12.09.2019, [OA 456](#)
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019, [OA 458](#)
28. Vereinbarung zur Entwicklung der städtischen Grundstücke im Baugebiet Westrand-Nieder Erlenbach, Am Ohlenstück, und Bestellung von Wohn-Erbbaurechten
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019, [M 120](#)
29. Bebauungsplan Nr. 915 - Nördlich Weinstraße/ Gießener Straße -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019, [M 124](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 22.10.2019, [OA 478](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 22.10.2019, [OA 479](#)
30. Frankfurter Programm zur sozialen Mietwohnungsbauförderung
Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten durch die Verlängerung/Anschlussförderung von Belegungs- und Mietpreisbindungen
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019, [M 126](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 12.09.2019, [NR 966](#)
31. Verkauf von Hafengelände im Stadtteil Seckbach zwischen Gwinnerstraße und Friesstraße an die Firma Greiner GmbH
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2019, [M 129](#)
32. Berufung eines Stadtbezirksvorstehers für den Bezirk 6.45 (Höchst-Ost; Stadtbezirk 580)
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2019, [M 130](#)
33. Berufung eines stellvertretenden Stadtbezirksvorstehers für den Bezirk 13.80 (Nieder-Erlenbach; Stadtbezirk 640)
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2019, [M 131](#)
34. Berufung eines stellvertretenden Stadtbezirksvorstehers für den Bezirk 2.10 (Westend-Süd; Stadtbezirke 110, 180)
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2019, [M 132](#)
35. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2019, [M 133](#)

36. Wiederwahl einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIII
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2019, [M 134](#)
37. BW 022 o Brücke Welscher Weg über die DB-Trasse Frankfurt - Heidelberg, Ersatzneubau
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 16.09.2019, [M 135](#)
38. Vorkaufssatzung Nr. 5 - Hanauer Landstraße - Bereich um das ehemalige Neckermann-gelände -
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 136](#)
39. Bestellung der Prüfer für den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 137](#)
40. Bestellung eines Erbbaurechts am Grundstück Oberschelder Weg 10a, Heddernheim
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 139](#)
41. Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum in Frankfurt am Main - Vorlage eines „Leitfaden zum Errichten von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum in Frankfurt am Main“
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 140](#)
42. Zoo, Robbenanlage/TAU-Nebenräume Robben mit Tauchraum und Kühlzelle
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 145](#)
43. Kinderzentrum Hügelstraße (KiZ 52) 60431 Frankfurt am Main - Dornbusch, Hügelstraße 148
Energetische Ertüchtigung und Anbau zur Optimierung des Raumprogramms und Erweiterung um eine Gruppe für Kinder unter 3 Jahren
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 146](#)
44. In der neuen Altstadt den Opfern von Bombenangriffen und Vernichtungskrieg gedenken
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 147](#)
hierzu: Antrag der BFF vom 23.10.2019, [NR 1004](#)
hierzu: Antrag der FRAKTION vom 24.10.2019, [NR 1007](#)
45. Stadtbahnbau in Frankfurt am Main, Stadtbahnstrecke B, Teilabschnitt 3 - Europaviertel - vom Anschluss an das Überwerfungsbauwerk unter dem „Platz der Republik“ bis zu der Endstation „Wohnpark“
hier: Mehrkosten (§ 100 HGO)
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019, [M 149](#)
46. Neuwahl einer Schiedsperson für den Bezirk 11 (Fechenheim, Riederwald, Seckbach)
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019, [M 150](#)
47. Wiederwahl einer Schiedsperson für den Bezirk 2 (Bockenheim, Westend)
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019, [M 151](#)
48. Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main I, II, III, IV, Va, Vb (Mitte)
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019, [M 152](#)
49. Anpassung der Satzung über die Bauaufsichtsgebühren der Stadt Frankfurt am Main (Bauaufsichtsgebührensatzung) an die Hessische Bauordnung 2018 und die Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (VwKostO-MWEVL)
Vortrag des Magistrats vom 07.10.2019, [M 154](#)
50. Berufung einer stellvertretenden Stadtbezirksvorsteherin für den Bezirk 2.12 (Bockenheim; Stadtbezirke 361, 362)
Vortrag des Magistrats vom 07.10.2019, [M 155](#)
51. Personalstrategische Ausrichtung des mittleren feuerwehrtechnischen Einsatzdienstes der Branddirektion bis zum Jahr 2040
Vortrag des Magistrats vom 07.10.2019, [M 157](#)
52. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main
hier: Mittelvergabe 2019, Teil 2
Vortrag des Magistrats vom 07.10.2019, [M 158](#)
53. Bebauungsplan Nr. 834 - Südlich Rödelheimer Landstraße
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2019, [M 163](#)
54. Mikroklimatische Auswirkungen von Bauvorhaben
Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, [B 164](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 17.06.2019, [OA 427](#)
hierzu: Anregung des OBR 3 vom 22.08.2019, [OA 447](#)
55. Einrichtung einer Fahrradstraße zur westöstlichen Querung des Ortsbezirks 1
Bericht des Magistrats vom 22.07.2019, [B 259](#)
hierzu: Anregung des OBR 1 vom 17.09.2019, [OA 467](#)

56. S 6 während des Ausbaus: ÖPNV im Frankfurter Norden sichern
Bericht des Magistrats vom 05.08.2019, [B 276](#)
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom 03.09.2019, [NR 958](#)
hierzu: Anregung des OBR 13 vom 10.09.2019, [OA 453](#)
hierzu: Anregung des OBR 14 vom 16.09.2019, [OA 463](#)
57. Lärmschutz durch Geschwindigkeitsüberwachung und Geschwindigkeitsbegrenzung: Anschaffung von Geschwindigkeitsmessanlagen und Tempokonzept
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 315](#)
hierzu: Anregung des OBR 4 vom 10.09.2019, [OA 454](#)
58. Beraterverträge der Stadt Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 09.09.2019, [B 331](#)
hierzu: Antrag der AfD vom 27.09.2019, [NR 983](#)
59. ÖPNV sozialer gestalten
Bericht des Magistrats vom 16.09.2019, [B 336](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 19.09.2019, [NR 972](#)
60. Fridays for Future - die Frankfurter Resolution zum Streik für das Klima
Anregung des OBR 2 vom 13.05.2019, [OA 400](#)
61. Öffentliche Informationen zu Abwendungserklärungen in Frankfurt
Anregung des OBR 2 vom 17.06.2019, [OA 428](#)
62. Die Zuschüsse für die freien Träger der offenen Jugendhilfe den gestiegenen Personalkosten anpassen
Anregung des OBR 7 vom 10.09.2019, [OA 448](#)
63. Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit im Ortsbezirk 8 gewährleisten - Mindestens den Koalitionsvertrag umsetzen!
Anregung des OBR 8 vom 12.09.2019, [OA 455](#)
64. Planung einer multifunktionalen Drei-Felder-Halle im geplanten Quartier „Nördlich Friedrich-Ebert-Schule“
Anregung des OBR 11 vom 16.09.2019, [OA 461](#)
65. Stärkung der elektromobilen Infrastruktur im Ortsbezirk 11
Anregung des OBR 11 vom 16.09.2019, [OA 462](#)
66. Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V
Anregung des OBR 2 vom 16.09.2019, [OA 464](#)
67. Querungshilfen Karlstraße
Anregung des OBR 1 vom 17.09.2019, [OA 468](#)

68. „Seenotrettung ist ein Gebot der Humanität“ - Ortsbezirk 1 wird sicherer Hafen für aus Seenot gerettete Geflüchtete
Anregung des OBR 1 vom 17.09.2019, [OA 471](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Flächentausch und Bestellung eines Erbbaurechts, Gemarkung Heddernheim, Bezirk 43, In der Römerstadt
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2019, [M 110](#)
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 17.10.2019, [OA 477](#)
2. Tauschvorhaben mit der ABG an der Ferdinand-Happ-Straße
Grundstücke Gemarkung Frankfurt, Bezirk 26, Flur 410 und 414, diverse Flurstücke
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2019, [M 115](#)
3. Eigentumsrechtliche Beordnung zur Verlängerung der Straße Am Wiesenrain in Ginnheim und Bestellung eines Erbbaurechts
Vortrag des Magistrats vom 02.09.2019, [M 128](#)
4. Ankauf von Grundstücken in Bonames, Kalbach und Nieder-Eschbach
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 138](#)
5. Änderung der Optionsrechte aus dem Erbbaurechtsvertrag vom 23. Oktober 2002 (ME 236 vom 07.11.2002)
FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH Kalbach, Flur 12, Flurstück 62/4 hält 6.306 m²
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 141](#)

Stephan Siegler
Stadtverordnetenvorsteher



Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ältestenausschuss

Einladung zur 37. Sitzung des Ältestenausschusses am

Donnerstag, dem 7. November 2019, 14.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (36. Sitzung vom 26.09.2019)
3. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
4. Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses „Städtische Erbbaurechte an Immobilienkonzernen“
Antrag der LINKE. vom 07.10.2019, NR 988
5. Tagesordnung für die 37. Plenarsitzung am 07.11.2019

Stephan Siegler
Ausschussvorsitzender



#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfährt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen. Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 36. (außerordentlichen) Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 11. November 2019, 19.30 Uhr,
SAALBAU Bockenheim,
Schwälmer Straße (Feuerwache), Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

Diskussion rund um die Vorgänge und das weitere Vorgehen bei der Nutzung des ehemaligen Tibethausareales.

Die Öffentlichkeit ist eingeladen, um über die Vorgänge und das weitere Vorgehen bei der Nutzung des ehemaligen Tibethausareales zu diskutieren.

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 02.12.2019 um 19.00 Uhr in der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main, Westendstraße 43, 5. Obergeschoss, Gemeinderatssaal, statt.

Zurückgestellte Vorlagen:

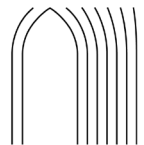
Anträge:

- 3.1 Dialog mit Eigentümer des ehemaligen Tibethaus/Backhaus! - Kein Verkauf des Grünstreifens in der Kaufunger Straße 4 durch die Stadt Frankfurt
- 3.2 Backhaus in der Kaufunger Straße 4
- 3.3 Denkmalschutz für das aus dem 18./19. Jahrhundert stammende Ensemble Friesengasse 13/Kaufunger Straße 4 zum Schutz vor weiterer Spekulation
- 3.4 Tibethaus: Kein Ankauf durch die Stadt

Antrag:

4. Backhaus in Bockenheim erhalten

Axel Kaufmann
Ortsvorsteher



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert? Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9,

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage:

<http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Römerstadtschule, In der Römerstadt 120E – Estricharbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2019-00454 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 -74 445
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.abi.frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2019-00454
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
ROE Neubau Grundschule
Art der Arbeiten/Leistungen:
Estricharbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Römerstadtschule
In der Römerstadt 120E
60439 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
11.05.2020 bis 18.09.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
18.12.2019, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
11.05.2020 bis 18.09.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
 Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien
Goldsteinschule,
Am Wiesenhof 109
– Fensterarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00456
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 446
 Telefax: 069 / 212 - 44 512
 E-Mail: robert.kuhnert@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2019-00456
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Goldsteinschule
 Am Wiesenhof 109
 60529 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:
 Fenstererneuerung
- Umfang der Leistung:
- | | |
|---------|--|
| 19 Stk. | Holzfensterelement in Erdgeschoss- Außenwand 1200 x 640 mm, als Oberlicht, |
| 23 m | Fensterbankabdeckung Z 250, inkl. Abbruch |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: Nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 20.01.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.01.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 446
 Telefax: 069 / 212 - 44 512
 E-Mail: robert.kuhnert@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 20,00 Euro
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
 Geldinstitut: Postbank AG
 Frankfurt am Main
 IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX
 Verwendungszweck: 25-2019-00456
 Fensterarbeiten Turnhalle Goldsteinschule
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 48 603
 E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 20.11.2019 um 13.00 Uhr
Eröffnungstermin: am 20.11.2019 um 13.00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer:
Submissionssstelle EG
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 18.12.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:
Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen der Stadt Frankfurt am Main;
<http://www.energiemanagement.stadt-frankfurt.de/>
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Berichtigung

Amt für Straßenbau und Erschließung Südbahnhof

– Fahrradabstellanlage –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00158 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 551
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:
Fahrradabstellanlage Südbahnhof [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Liefer- und Montageleistungen

2 Stk. Fahrradüberdachungen,
einseitig auskragend
(Systembauteile)

bestückt mit

2 Stk. Doppelstockparker, einseitig:
je 32 Radeinstellungen.

2 Zusammengestellt zu
Reihenanlagen mit je 16
Radeinstellungen

Produktschlüssel (CPV):
34920000

Ort der Leistung:
Südbahnhof (Nord- und Südseite)
60594 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 02.03.2020
Ende: 13.03.2020
- h) Anfordern der Unterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anforderungsfrist: 12.11.2019, 11.59 Uhr
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
<http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 12.11.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 06.12.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Nachweis der Präqualifikation VOL
oder alternativ
1. Umsatz des Unternehmens in den letzten 3
abgeschlossenen Geschäftsjahren;
2. 3 Referenzen der letzten 5 abgeschlossenen
Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden
Leistung vergleichbar sind;
3. Gewerbeanmeldung bzw. Nachweis
HR-Auszug
- m) Kosten der Vergabe-
unterlagen: Die Unterlagen werden
kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
Unterliegen den Vorschriften des § 19 VOL/A
bzw. VgV.
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen

Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern
vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:
Fragen zu den Vergabeunterlagen sind an
vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de zu richten
oder alternativ über den Vergabemanager.

Grünflächenamt verschieden Dienststellen im Stadtgebiet – Transporter –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00110 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67 Kauf und Lieferung von 3 Transportern
[LDL015]
- Art und Umfang der Leistung:
67 Kauf und Lieferung von 3 Transporter
mit Aufbauten
- Produktschlüssel (CPV):
34144700
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 06.01.2020
Ende: 30.04.2020
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 12.11.2019, 11.59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 12.11.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.01.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleiche Aufträge
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlags-
kriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 Preis (45 %)
 - 2 Umweltverträglichkeit (20 %)
 - 3 Garantie (10 %)
 - 4 Lieferzeit (10 %)
 - 5 Inspektion / Wartung (5 %)
 - 6 Monteurservice (5 %)
 - 7 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Berichtigung

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– Dreiseitenkipper –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00120 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67 Kauf und Lieferung von
Dreiseitenkipper [LDL015]
- Art und Umfang der Leistung:
Kauf und Lieferung von 5 LKW Dreiseitenkipper
mit einem zulässigem Gesamtgewicht von
bis maximal 7,2 Tonnen.
- Produktschlüssel (CPV):
34100000
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.05.2020
Ende: 29.05.2020
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: 07.11.2019, 12.00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)

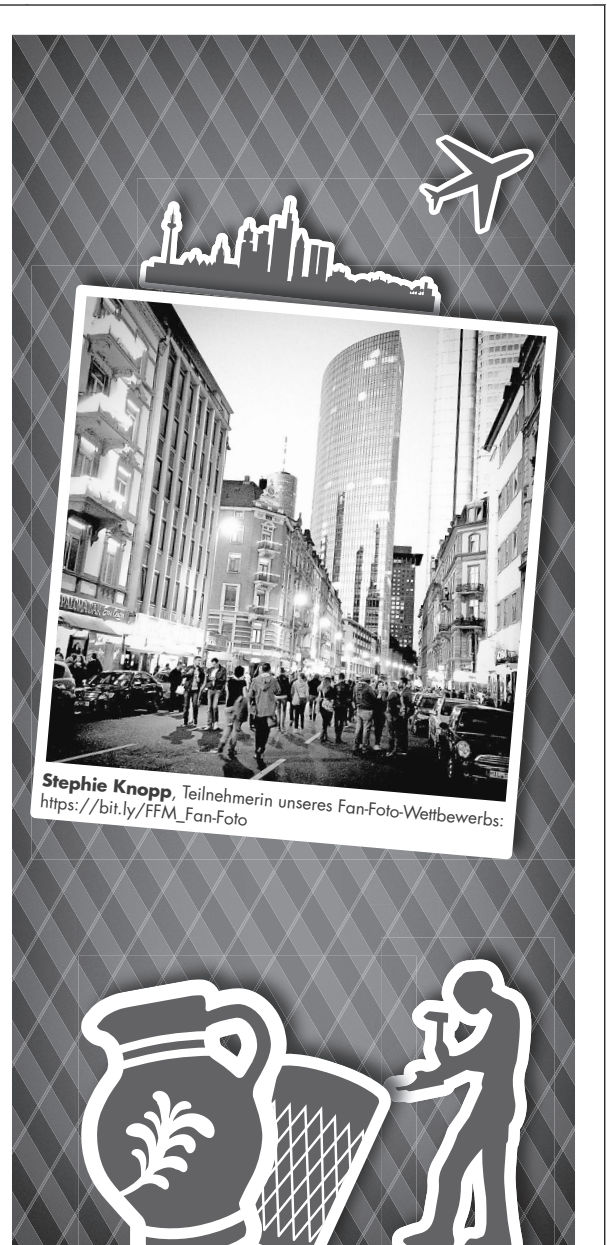
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 07.11.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2019
- Telefon: 069 / 212 - 32 713
Telefax: 069 / 212 - 32 850
E-Mail: d.fernandezbenito@stadt-frankfurt.de
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleiche Aufträge
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (45 %)
2 Umweltverträglichkeit (20 %)
3 Garantie (10 %)
4 Lieferzeit (10 %)
5 Inspektion / Wartung (5 %)
6 Monteurservice (5 %)
7 Ersatzteilservice (5 %)
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Neu Isenburg-Sammler II - KREO - Wiederbepflanzung [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
Gehölzlieferte (33 Bäume und 116 Sträucher)
Pflanzenarbeiten (11 Standorte)
Fertigstellungspflege und Bewässerung 1 Jahr
Entwicklungspflege und Bewässerung 3 Jahre
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- Produktsschlüssel (CPV):
77230000
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Ort der Leistung:
Stadtwald Frankfurt
- Forstreviere Sachsenhausen und Niederrad
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Bestellung/Abnahme Pflanzmaterial - KW 46 bis KW 48
Beginn: 27.11.2019
Ende: 10.12.2019
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
Stadtentwässerung
Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 713
Telefax: 069 / 212 - 32 850
E-Mail:
d.fernandezbenito@stadt-frankfurt.de
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- Anforderungsfrist: 06.11.2019, 12.00 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Forstreviere Sachsenhausen
und Niederrad
– Wiederbepflanzung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 68-2019-00091
nach VOL/A**
- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 06.11.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 15.11.2019

- j) Sicherheitsleistungen: 5 % der Beauftragungssumme (bis Abschluss der Entwicklungspflege)
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Eigenerklärung zur Eignung Liefer-, Dienstleistungen Formblatt 124 LD (siehe Ausschreibungsunterlagen)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: 10,85 Euro.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Stadtentwässerung Frankfurt am Main
 Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main
 IBAN: DE58 5005 0201 0200 1355 11
 BIC: HELADEF1822
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de



Stephie Knopp, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs:
https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter:
www.frankfurt.de/newsroom

Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) werden für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnisse für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis erteilt:

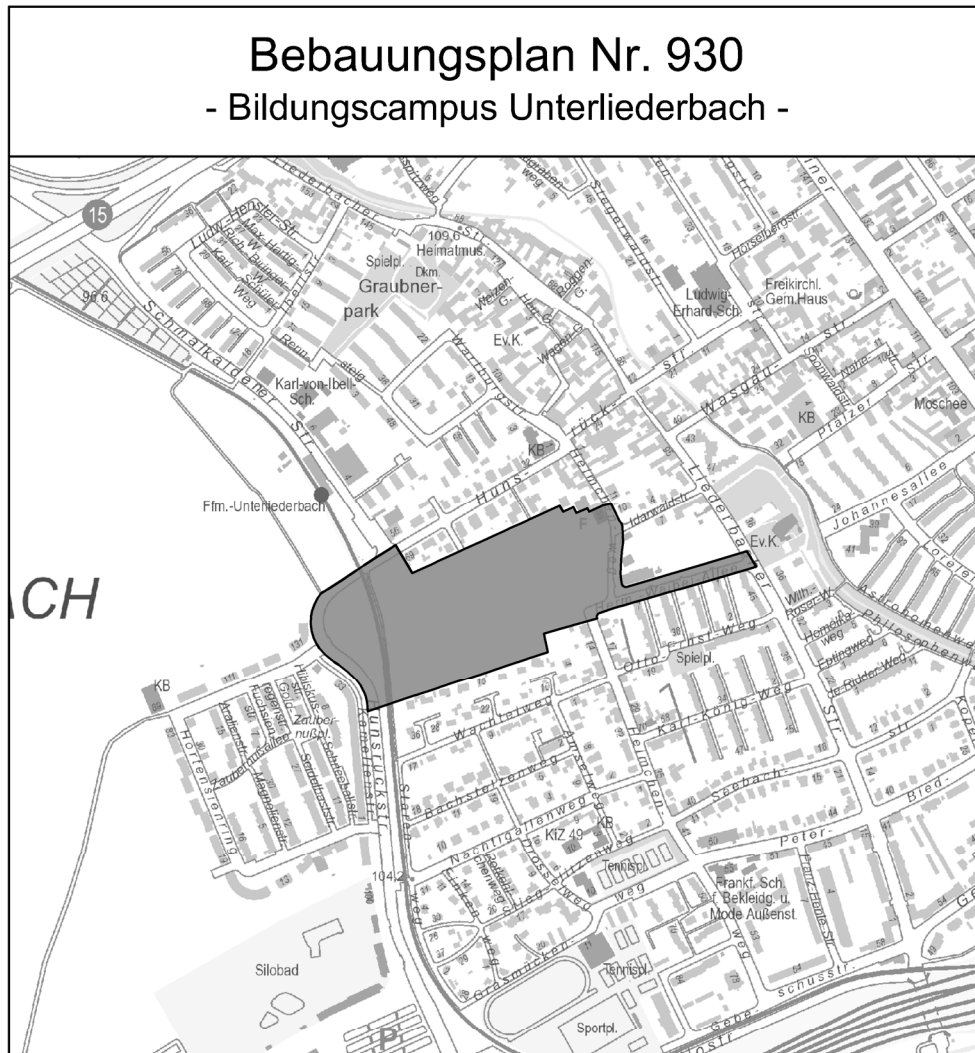
Aufhebung:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Hasanovic	Sanela	57.24.23 Inobhutnahme Bornheim	1.500,- €	-, €	ab sofort

Angelika Stock
Betriebsleiterin



Beteiligung der Öffentlichkeit



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Am Montag, den 11.11.2019 um 18:00 Uhr, im SAALBAU Stadthalle Zeilsheim, Bechtenwaldstraße 17 in 65931 Frankfurt am Main-Zeilsheim,

wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben - § 3 (1) Baugesetzbuch.

Die Informationsveranstaltung findet im Rahmen der Ergebnispräsentation des städtebaulichen und freiraumplanerischen Ideenwettbewerbs „Grünzug Unterliederbach“ statt. Im Rahmen des Ideenwettbewerbs wurden städtebaulich-freiraumplanerische Gesamtkonzepte entwickelt, die Perspektiven für den Bau von Bildungseinrichtungen, für ergänzende Wohnbebauungen sowie die Schaffung eines öffentlichen Grünzugs aufzeigen.

Die Planunterlagen liegen ab 17:30 Uhr zur Einsicht aus.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplans gelegenen Flächen sollen für dringend benötigte Gemeinbedarfsflächen für verschiedene Schulformen und gegebenenfalls ergänzende soziale Infrastruktur (Kindertagesstätte) planungsrechtlich gesichert werden. Weiterhin soll ergänzend die Entwicklung einer in Ost-West-Richtung verlaufenden, öffentlichen Grünverbindung im Plangebiet planerisch vorbereitet werden.

DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt

Ernennung eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen:

Das Amtsgericht Frankfurt am Main hat Herrn Lothar Reichwein aus dem Amt entlassen und

Herrn Lothar Kriesel
Telefon: 069 / 5 071 996
Mobil: 0 172 / 6 655 661

als stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher/Schöffen für das Amtsgericht Frankfurt am Main XV (Hausen, Praunheim, Rödelheim) bestätigt.

Abwesenheit eines Stadtbezirksvorstehers

Der Stadtbezirksvorsteher des Bezirkes 9.69 – Dornbusch-Ost, Joachim Lorenz wird ab dem 11.11.2019 bis ca. 10.01.2020 von der Stadtbezirksvorsteherin des Bezirkes 9.65 – Eschersheim Nord, Inge Cromm, Tel.: 069 / 638 716 oder 0175 / 1 851 578, E-Mail: inge@cromm.info, vertreten.

VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Branddirektion) verkaufen wir die nachstehenden Fahrzeuge:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
1946510.001	Kombi Mercedes Vito 115 CDI Lang
1946510.002	Kombi Mercedes Vito 115 CDI Lang
1946510.003	Kombi Mercedes Vito 115 CDI Lang
1946510.004	Kombi Mercedes Vito 115 CDI Lang
1946510.005	Feuerwehrwagen Iveco-Magirus 90-16 AW LF 16 TS
1946510.006	Feuerwehrwagen Mercedes 1222 AF LF 16
1946510.007	Feuerwehrwagen DB LAF 1113 B LF 16 TS
1946510.008	Lkw Mercedes 312 D Sprinter Doppelkabine Pritsche
1946510.009	Lkw Mercedes 412 D Sprinter Doppelkabine Pritsche

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 271
Telefax: 069 / 75 897 479
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de
Internet: www.vebeg.de

Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)

Inhalt

- Öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
(Seite 1385 - 1388)
- Öffentliche Sitzung des Ältestenausschusses
(Seite 1389)
- Sondersitzung des Ortsbeirates 2
(Seite 1390)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1391 - 1397)
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Frankfurt am Main
(Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen /
Bestellbefugnis)
(Seite 1398)
- Beteiligung der Öffentlichkeit
Bebauungsplan Nr. 930
(Seite 1399)
- Ernennung eines stellvertretenden
Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen
(Seite 1400)
- Abwesenheit eines Stadtbezirksvorstehers
(Seite 1400)
- VEBEG GmbH
– Verkauf von Fahrzeugen –
(Seite 1400)

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de.
Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.